



Mit dem Nissan Ariya auf der sicheren Seite

*Verschärfte Tests untermauern hohes Sicherheitsniveau des Coupé-Crossovers;
mehr als 400 Crashtests durchgeführt und über 100 Datenpunkte analysiert;
Elektroantrieb ohne Kompromisse bei aktiver und passiver Sicherheit*

Wesseling, Deutschland (6. Januar 2023) – Mit dem Nissan Ariya sind Autofahrer auf der sicheren Seite: Um höchste Standards zu erfüllen, wurde das vollelektrische Coupé-Crossover umfangreichen Crashtests unterzogen.

Das Flaggschiff trägt wie alle neuen Modelle der japanischen Automobilmarke zur Nissan Ambition 2030 bei: Die Unternehmensvision strebt eine saubere, sichere und integrative Welt an, in der niemand mehr im Straßenverkehr zu Tode kommt. Hierfür wurde der Ariya im Nissan Technical Centre im japanischen Atsugi auf Herz und Nieren geprüft. Die Ingenieure haben Hunderte Crashtests durchgeführt: Neben Frontal-, Seiten- und Heckaufprall wurden auch Unfälle mit Fußgängern auf der Straße simuliert.

„Mehr als 100 Datenpunkte wurden beim Ariya ausgewertet“, erläutert Gen Tanabe, als Mitglied der „Passive Safety Evaluation Group“ für die Sicherheit des Ariya zuständig. „Da der Ariya in vielen verschiedenen Ländern verkauft wird, führen wir von der frühen Entwicklungsphase bis zur Markteinführung mehr als 400 Tests durch.“

Bestätigte Sicherheit

Die Ingenieure messen mögliche Aufprallkräfte auf die Karosserie und die strukturellen Komponenten des Fahrzeugs sowie die Auswirkungen auf Fahrer und Passagiere mit Hilfe von Testdummys verschiedener Größen. Zahlreiche Sensoren an wichtigen „Körperstellen“ simulieren dabei mögliche Verletzungen.

Die Ergebnisse sind eindeutig: Die bei einem Unfall aus unterschiedlichen Aufprallwinkeln wirkenden Kräfte werden durch die Karosserie und Struktur des Ariya effektiv absorbiert. Der Fahrer ist dadurch genauso hervorragend geschützt wie die übrigen Insassen.

Nissan profitiert hierbei auch von seiner mehr als zehnjährigen Erfahrung in der Elektromobilität. Die ursprünglich für den Nissan LEAF entwickelten Testverfahren, die oftmals umfassender und strenger sind als die gesetzlichen Vorgaben, wurden für den Ariya erweitert und angepasst. Ein wichtiger Punkt bei Elektroautos: Da die Hochvoltbatterie unter Spannung steht, muss die strukturelle Integrität des Akkus bei einem Unfall erhalten bleiben.

Aktive Assistenzsysteme

Neben der passiven Sicherheitsausstattung wartet der neue Ariya mit zahlreichen fortschrittlichen Assistenzsystemen auf, die den Fahrer im Alltag unterstützen und so Unfälle vollständig verhindern oder zumindest deutlich abschwächen können. Zu diesen sogenannten Nissan Intelligent Mobility Technologien gehören unter anderem ein

autonomer Notbremsassistent und ein aktiver Totwinkel-Assistent. Deshalb wurde das vollelektrische Coupé-Crossover vor wenigen Wochen auch mit fünf von fünf Sternen im Crashtest der unabhängigen Prüforganisation Euro NCAP ausgezeichnet. Nissan macht damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einem unfallfreien und sicheren Straßenverkehr.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan Ariya zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Kirsten Schmitz

Telefon: +49 2232 572430

kirsten.schmitz@nissan.de